

7. Landeskanzlei

Walter Mundschin, Landschreiber



Die Herausforderungen unserer Zeit an den Staat lassen sich nur bewältigen, wenn Regierung und Parlament möglichst optimal zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit, die jeder Behörde ihren Verantwortungsbereich und ihren Entscheidungsspielraum belässt,

braucht Koordination. Für diese Aufgabe ist die Landeskanzlei prädestiniert, weil sie als zentrale Stabstelle die rechtlichen und die politischen Zusammenhänge und Spielregeln kennt und gute Verbindungen zum Parlament und seinen Organen einerseits und zur Regierung und Verwaltung andererseits hat.

Mit einer sinnvollen Koordination und Kooperation sollen Synergien ermöglicht, Leerläufe verhindert, das gegenseitige Vertrauen gefördert und die vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen optimal ausgenutzt werden.

Die Vorbereitung und die Durchführung der kantonalen Wahlen und Abstimmungen sowie die organisatorische Unterstützung des Landrates und des Regierungsrates in ihren zahlreichen Repräsentationsverpflichtungen sind weitere Kernaufgaben der Landeskanzlei.

7.01 Parlamentsdienste

Die Landeskanzlei unterstützt die Arbeit des Landrates optimal, indem sie wirkungsvolle, den Bedürfnissen des Parlamentes und seiner Organe entsprechende Dienstleistungen erbringt.

7.01.03 Friktionsloser Übergang in die Legislaturperiode 2007 – 2011

Unterstützung des Landrates, der Ratskonferenz, des Büros und der Kommissionen beim Abschluss der Legislaturperiode 2003 – 2007. Termingerechte Planung der Konstituierung des neu gewählten Landrates und seiner Organe für die Legislaturperiode 2007 – 2011. Einführung der neu gewählten Landratsmitglieder ins neue Amt.

7.02 E-Government / Publikationen

Unter Electronic Government wird die Abwicklung geschäftlicher Prozesse im Zusammenhang mit Redigieren und Verwalten durch Informations- und Kommunikationstechniken über elektronische Medien verstanden. Die Chancen und die Risiken von E-Government sollen im Kanton Basel-Landschaft weiterhin durch vertiefte Zusammenarbeit mit dem Bund und den Gemeinden sowie durch die sorgfältige Prüfung und die Realisierung von neuen Kunden orientierten Anwendungen optimiert werden.

7.02.01 Weiterführung des Guichet virtuel ch.ch

Mit dem noch in diesem Jahr vorgesehenen Abschluss der öffentlichrechtlichen Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit von Bund und Kantonen für den Betrieb des Schweizer Portals ch.ch für die Jahre 2007 – 2010 soll das ehemalige Projekt Guichet virtuel als nationale Einstiegsseite der Schweiz weitergeführt werden. Es soll Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Behörden einen ersten einfachen, Themen orientierten Zugriff auf das Online-Angebot der Behörden von Bund, Kantonen und Gemeinden verschaffen.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.025 Mio. Fr.
(Konto 2005.318.81)

7.03 Archivierung

Im Interesse der Rechtssicherheit, des Schutzes der Grundrechte, der rationellen Verwaltungsführung und der Forschung soll die Nachvollziehbarkeit staatlichen Handelns auch unter den neuen Anforderungen der Informationsgesellschaft sichergestellt werden.

7.03.02 Abschluss des Projektes Um- und Ausbau des Staatsarchivs

Fertigstellung und Eröffnung des Erweiterungsbaus des Staatsarchivs. Am Schweizerischen Archivtag (16. November 2007) wird im Kanton Basel-Landschaft diesmal das neue Archivgebäude die Hauptattraktion sein.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB vom 10. Juni 2004		
Total:	Fr.	14 730 000.– (Konto 2320.503.30-226)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	3 995 000.–
Budget 2006:	Fr.	6 300 000.–
Budget 2007:	Fr.	5 400 000.–

7.03.03 Ablösung des Archivinformationssystems DACHS

Ein neues Archivinformationssystem löst das System DACHS aus dem Jahr 2000 ab. Es ist internetfähig und erlaubt den Benutzern, sich interaktiv von zuhause über die Bestände im Staatsarchiv kundig zu machen, es unterstützt die archivischen Arbeitsabläufe und unterstützt elektronische Transaktionen zwischen dem Staatsarchiv und den Dienststellen. Damit ist eine wesentliche Grundlage geschaffen für die elektronische Archivierung, welche in den kommenden Jahren Realität wird.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.250 Mio. Fr. (Konti 2
006.311.80 / 2006.318.81 / 2
006.318.83)

7.04 Regionale Zusammenarbeit

Die regionale Zusammenarbeit gewinnt in vielen Bereichen an Bedeutung. Die Landeskanzlei vernetzt und unterstützt den Geschäftsverkehr zwischen den beteiligten politischen Behörden. Im Vordergrund stehen die Beziehungen zu Basel-Stadt, die Beziehungen zu den Mitgliedern der Nordwestschweizer Regierungskonferenz und die Beziehungen zu den französischen und deutschen Gebietskörperschaften der Oberrheinischen Regierungskonferenz.

7.04.02 Umsetzung der neuen Vereinbarung über den Betrieb der Interkantonalen Koordinationsstelle Regio Basiliensis

Die neue Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn, Jura und dem Verein Regio Basiliensis über den Betrieb der Interkantonalen Koordinationsstelle Regio Basiliensis tritt am 1. Januar 2007 in Kraft. Die neue Vereinbarung schliesst den Bereich Sekretariat Oberrheinkonferenz und weitere kleinere Institutionen mit ein. In Zusammenarbeit mit den Vertretern der Nordwestschweizer Kantone sind die veränderten Verfahrensabläufe nun umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.496 Mio. Fr.
(Konto 2005.361.30)

7.04.03 Vorbereitung der Beteiligung an der Europäischen territorialen Kooperation 2007 – 2013

Die laufende Interreg-Programmperiode läuft Ende 2006 aus. In der Förderperiode 2007 – 2013 wird das bisherige Interreg-Programm zu einem eigenständigen Ziel innerhalb der Kohäsions- und Strukturpolitik der EU aufgewertet («Europäische territoriale Zusammenarbeit – EtZ»). Die EtZ soll zur Erreichung der Ziele der Lissabon- und Göteborg-Strategien beitragen: Die Investitionen sollen auf Wissen, auf Forschungs- und Innovationskapazitäten, auf eine bessere allgemeine und berufliche Bildung sowie auf eine nachhaltige Entwicklung abzielen. Der Kanton Basel-Landschaft hat sich in Zusammenarbeit mit seinen regionalen Partnern seit 1991 an den Interreg-Programmen beteiligt. Es geht nun darum, im grenzübergreifenden Bereich eine Vorlage für die angemessene Beteiligung des Kantons Basel-Landschaft an der EtZ vorzubereiten.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.120 Mio. Fr.
(Konto 2005.367.00)

7.05 Volkswahlen und -abstimmungen

Die Landeskanzlei nimmt eine zentrale Rolle ein bei der Vorbereitung und der Durchführung von Volkswahlen und -abstimmungen.

7.05.02 Vorbereitung und Durchführung der Gesamterneuerungswahlen 2007

Mit einer seriösen Vorbereitung soll sichergestellt werden, dass die Wahlen des Landrates und des Regierungsrates vom 11. Februar 2007 sowie die Wahl der sieben basellandschaftlichen Mitglieder des Nationalrates und die Wahl des basellandschaftlichen Mitglieds des Ständerates am 21. Oktober 2007 korrekt und effizient abgewickelt werden können.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.140 Mio. Fr.
(Konto 2005.310.90)